

Hospizarbeit

Ev. Johanneswerk gGmbH
Schildescher Straße 101
33611 Bielefeld

- Sterbebegleitung
- Trauergruppen
- Beratung für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Kontakt



Kerstin Gunesch

Koordinatorin
Sozialarbeiterin
Tel. 0521 801 2660
E-Mail kerstin.gunesch@johanneswerk.de



Johanna Diekmann-Jarchow

Koordinatorin
Dipl.-Sozialarbeiterin
Diakonin
Tel. 0521 801 2661
E-Mail johanna.diekmann-jarchow@johanneswerk.de

Hospizarbeit

Sterbe- und Trauerbegleitung



Die Zeit des Sterbens

ist wohl eine der schwersten Lebensphasen, die uns Menschen begegnet. Wir müssen Abschied nehmen von unseren An- und Zugehörigen, von den Wünschen und Plänen, die wir hegen – und nicht zuletzt vom Leben selbst.

Diese letzte Lebenszeit ist zudem oftmals überschattet von Ängsten und Ungewissheiten, was an Beeinträchtigungen auf den Einzelnen zukommen mag.

Der sterbende Mensch selbst sowie alle anderen, die sich ihm zugehörig wissen, sind dabei in hohem Maße belastet.



Die Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk steht für eine achtsame und respektvolle Begleitung in der letzten Lebensphase eines Menschen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begegnen dem Sterben und der Trauer als einem Teil des Lebens und begleiten sterbende Menschen sowie deren Zugehörige mit großer Achtsamkeit und Respekt.

Sie haben Zeit zum Zuhören, für Gespräche, für die zeitliche Entlastung Zugehöriger, für Trost und Beistand. Ihre Begleitung orientiert sich an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen. Wir begleiten Menschen dort, wo sich ihr aktueller Lebensraum befindet – in Altenwohneinrichtungen, im Krankenhaus, in Pflegewohngruppen oder in ihrem häuslichen Umfeld.

Durch unsere Unterstützung ermöglichen wir Kranken und Sterbenden, die letzte Zeit ihres Lebens in ihrer vertrauten Umgebung zu verbringen.

Wir bieten Ihnen

- Begleitung bis zum Lebensende durch dazu qualifizierte ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen
- Erfahrung mit den Anliegen sterbender Menschen
- Anteilnahme an Ihren Ängsten und Hoffnungen
- Zeit für die Zuwendung und für Gespräche
- tatkräftige Entlastung für Angehörige und Zugehörige
- Trost und Beistand in der Zeit des Abschieds und der Trauer.

Wir können leider nicht

- professionelle Dienste übernehmen oder
- den Pflegedienst ersetzen.

Unsere Begleitung ist kostenfrei und überkonfessionell.